

KONTAKT

LESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR

Rowohlt
Rowohlt Hundert Augen
Rowohlt · Berlin
Wunderlich · Kindler
Rowohlt Polaris · Kyss
rororo

Tessa Martin
Telefon 040/72 72-347 · Fax 040/72 72-342
tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike
Telefon 040/72 72-314 · Fax 040/72 72-342
lisa.paesike@rowohlt.de

Christian Möller
Telefon 040/72 72-428 · Fax 040/72 72-342
christian.moeller@rowohlt.de

Gerne stellen wir
die Kontakte
zu den Autorinnen und
Autoren her.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR

Rotfuchs
Bettina Schalk
Telefon 040/72 72-217
Fax 040/72 72-319
bettina.schalk@rowohlt.de

Rowohlt
Rowohlt Hundert Augen
Rowohlt · Berlin
Kindler
Wunderlich
Kyss
Rowohlt Polaris
rororo
Rotfuchs

NOVEMBER 2022 – APRIL 2023

LESUNGEN



ROWOHLT

LUKAS BÄRFUSS



Das Erbe seines Vaters hat Lukas Bärfuss ausgeschlagen: Es waren vor allem Schulden. Die markante Nase seines Vaters hat er dagegen schon an seinen eigenen Sohn weitervererbt. Den Genen entkommen wir nicht, doch wie steht es um ein auf Privatvermögen zielendes Erbrecht, das uns, obwohl kaum hundert Jahre alt, wie ein Naturgesetz vorkommt? Wie steht es um die Verantwortlichkeit jenseits der familiären Bindung, wie steht es um die Teilhabe der Nachgeborenen, deren Schicksal wir bestimmen mit dem, was wir ihnen hinterlassen, unser Erbe, unseren Müll? Antworten werden sich nicht finden lassen, solange das planende Denken vor dem Wegfall aller Selbstverständlichkeiten die Augen verschließt, solange es sich einer Enttäuschung verweigert, die uns die wichtigen Fragen erst ermöglichen würde: Wollen wir weiter so leben wie bisher? Und wenn nicht: wie dann?

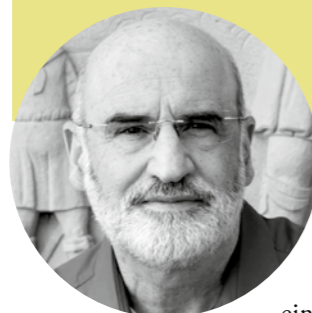
Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, ist Dramatiker, Romancier und streitbarer Publizist. Davor hat er u.a. als Tabakbauer, Gabelstaplerfahrer, Eisenleger und Gärtner gearbeitet. Seine Stücke werden weltweit gespielt, die Romane sind in zwanzig Sprachen übersetzt. Lukas Bärfuss ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt in Zürich. Für seine Werke wurde er u.a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.



Vaters Kiste
96 Seiten. Gebunden
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-498-00341-8
18. Oktober 2022



Fernando Aramburu wurde 1959 in San Sebastián im Baskenland geboren. Seit Mitte der Achtzigerjahre lebt er in Hannover. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Premio Vargas Llosa, dem Premio Biblioteca Breve, dem Premio Euskadi, dem Premio Nacional de la Crítica, dem Premio Nacional de Narrativa und dem Premio Strega Europeo. «Patria» wurde als Serie für HBO verfilmt.



FERNANDO ARAMBURU

Toni ist Philosophielehrer an einem Gymnasium in Madrid, lebt alleine, mit Hund, und fasst einen Entschluss: Er will seinem Leben ein Ende setzen. In genau 365 Tagen. Am 31. Juli beginnt das letzte Jahr, und dieser Roman hat 365 Kapitel, eins für jeden Tag. Die ersten Monate sind für Toni geprägt von

Erinnerungen an seine Familie in der wechselhaften spanischen Geschichte, Beobachtungen seiner Landsleute und Erlebnissen, die ihn in seiner Weltsicht bestärken. Doch dann kommt es zu einer unerwarteten Begegnung mit einer Frau, deren Hund auch Toni heißt. Ein Zeichen! Und mit einem Mal gerät Tonis Plan ins Wanken.

Nach dem internationalen Bestseller «Patria» legt Aramburu einen großen humanistischen Roman vor. Voller Herzenswärme, traurig, lustig, zutiefst berührend: ein meisterhaftes Werk. Die Chronik eines Countdowns, die auf fantastische Weise von der Hoffnung auf ein glückliches Leben erzählt. Für die spanische Kritik ist es schon jetzt ein Klassiker des 21. Jahrhunderts.



Die Mauersegler
760 Seiten. Gebunden
28,00 € (D) / 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00303-6
13. September 2022



LUKAS MAISEL



Ein kleiner Hof im Schweizer Voralpenland. Ein Leben von zeitloser Einfachheit. Doch dann geschieht, was hier noch nie geschah.

Dies ist die Geschichte des Bauern Tanner und seiner Frau, die buchstäblich an den Rand ihrer Welt geraten. Ihr Hof mit den paar Kühen wirft gerade genug zum Leben ab – dann tun sich in seinem Land, völlig unerklärlich, zwei riesige, bodenlose Löcher auf. Sind sie Omen, Strafe, Zufall? Tanner will erst keine Hilfe annehmen, er will das Richtige tun und tut deshalb das Falsche. Er muss zusehen, wie sein einfaches, stilles Leben auseinanderfällt.

Ein makellos komponierter Text, eine klassische Novelle, die an Keller und Kafka erinnert. In präziser und poetischer Sprache erzählt Lukas Maisel von Mensch und Natur und davon, wie das Unaussprechliche in die Wirklichkeit einbricht.

Lukas Maisel, geboren 1987 in Zürich, machte eine Lehre zum Drucker, bevor er am Literaturinstitut in Biel studierte. Maisel las 2021 beim Klagenfurter Literaturwettbewerb. Für seinen ersten Roman, «Buch der geträumten Inseln», erhielt er mehrere Preise, zuletzt den Terra-nova-Preis der Schweizerischen Schillerstiftung.



Tanners Erde
144 Seiten. Bezogener Pappband
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00308-1
19. Juli 2022



Marc Sinan wurde 1976 als Sohn einer türkisch-armenischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren. Er ist Komponist und Gitarrist. Täter und Opfer und Völkermord: Darum geht es in Marc Sinans Werk, u.a. dem Musiktheater «Komitas», der Konzertinstallation «Hasretim (Meine Sehnsucht) – eine anatolische Reise» und dem Oratorium «Gleißendes Licht». In seinem ersten Roman greift er diese Themen auf und verarbeitet sie zum ersten Mal literarisch. Marc Sinan lebt in Berlin.



MARC SINAN

Als der Berliner Komponist Kaan zu einem Stipendienaufenthalt nach Istanbul reist, geht seine Welt entzwei: Deutlich und unerwartet überkommt ihn das Trauma seiner Großmutter, deren Familie bei dem Völkermord an den Armeniern ausgelöscht wurde.

Kaan beginnt sich zu erinnern: an seine Großeltern, sie Armenierin, er Türke, die in den Jahren der Republik unter Atatürk zu Wohlstand kamen, um am Ende doch alles zu verlieren. An seine Mutter, die ihre türkische Heimat für einen deutschen Mann hinter sich lässt. An seine eigene Kindheit, Besuche bei den Großeltern am Schwarzen Meer, die nach grünen Bohnen und salzigem Fisch schmeckten, nach der Wärme der Bağlama klangen und in den Farben der Wellen leuchteten ... In allem war für den Jungen Musik.

Und während Kaan erzählt, erfasst ihn ein Wunsch nach Rache: an einem türkischen Präsidenten, der den ersten großen Genozid der Moderne nach über hundert Jahren noch immer leugnet.



Gleißendes Licht
352 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00314-2
24. Januar 2023



TINA PRUSCHMANN



Ida ist ein Zirkuskind, ihre Eltern sind Stars im DDR-Staatszirkus, die Mutter am Trapez, der Vater als Elefantendompteur, es gibt sogar eine Briefmarke mit seinem Bild. Zur Einschulung wird das Mädchen nach Tann ins Erzgebirge verschickt, zur Oma, in deren Kneipe die Männer vom Uranbergwerk ihre Extrazuteilungen versaufen, ehe sie früh an radioaktiver Vergiftung, der Schneeberger Krankheit, verrecken.

Nach der Wende wird die Mine geschlossen, der Zirkus an einen westdeutschen Investor verscherbelt. Die Ehe der Eltern scheitert an Stasigeschichten. Idas Vater hockt in seinem Zirkuswohngarten im Garten der Großmutter und säuft. Sie selbst folgt der Elefantendame Hollerbusch, die an den Zoo von Kyjiw verkauft wurde ...

Der Roman einer Familie und der einer Stadt, die immer eine andere war, in einem Land, das es nicht mehr gibt. Tina Pruschmann erzählt davon wirklichkeitssatt und realitätsnah, und doch klingt die Geschichte von den Bergleuten und Zirkusmenschen immer wieder wie ein schönes und düsteres Märchen.

Tina Pruschmann, 1975 geboren, lebt in Leipzig. Der Versuch, einen ordentlichen Beruf zu ergreifen, führte sie in Juravorlesungen, an eine Förderschule, in eine psychiatrische Klinik und in das Lehrzimmer einer Berufsfachschule. Ihr Debütroman «Lostage» erschien 2017 im Residenz Verlag.



Bittere Wasser
304 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00315-9
15. November 2022



ANTTI TUOMAINEN



Versicherungsmathematiker Henri Koskinen hat gerade sein Leben und den ererbten Abenteuerpark wieder in Ordnung gebracht, als ein Mann aus seiner Vergangenheit auftaucht und alles auf den Kopf stellt. Und das ist nur eins von Henris Problemen. Warum will ihm die Firma SUOMI FUN die versprochene Elchszuche nicht liefern, obwohl er dringend eine neue Attraktion für den Park braucht? Und da auch in seiner Beziehung mit Laura alles immer komplizierter wird, steht Henri vor einer Rechnung mit allzu vielen Unbekannten.

«Wenn «Der Kaninchen-Faktor» schon ein Volltreffer war, wie nennt man dann «Das Elch-Paradoxon»? [...] Bisher hat Tuomainen Einzelromane geschrieben, aber in seiner ersten Serie springt er so hoch, dass der letzte Teil, wenn er so weitermacht, die Sterne erreichen dürfte.» *Kansan Uutiset*

Antti Tuomainen, Jahrgang 1971, ist einer der angesehensten und erfolgreichsten finnischen Schriftsteller. Er wurde u. a. mit dem Finnischen Krimipreis und dem Skandinavischen Krimipreis ausgezeichnet, seine Romane erscheinen in über 25 Ländern. Antti Tuomainen lebt mit seiner Frau in Helsinki. Alle Romane, die bislang bei Rowohlt erschienen, werden verfilmt, die Henri-Koskinen-Trilogie mit Steve Carell in der Hauptrolle.



Das Elch-Paradoxon
384 Seiten. Klappenbroschur
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-498-00262-6
13. September 2022



MAX ANNAS



Max Annas, geboren 1963, arbeitete lange als Journalist, lebte in Südafrika und wurde für seine Romane «Die Farm» (2014), «Die Mauer» (2016), «Finsterwalde» (2018) und «Morduntersuchungskommission» (2019) sowie zuletzt «Morduntersuchungskommission: Der Fall Melchior Nikolai» (2020) fünfmal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Bei Rowohlt erschienen außerdem «Illegal» (2017) und «Der Hochsitz» (2021).

Berlin, Hauptstadt der DDR, 1987. Die Stadt ist von einer Unruhe erfasst, die sich kaum noch kontrollieren lässt. Da werden an einem Tag zwei Leichen gefunden, und nur die tote Frau war Republikbürgerin. Oberleutnant Otto Castorp bekommt es daher gleich mit den Kollegen von der Staatssicherheit zu tun. Der Tod des Westbesuchers verweist auf politische Hintergründe. Und auf fremde Geheimdienste. Die Spur führt nach Südafrika.

Und dann ist da noch Erika Fichte. Ihr Chef, verantwortlich für die Unterstützung des ANC durch die DDR: spurlos verschwunden. Erika macht sich auf die Suche.

In diesem Roman geht es um Verrat, um das Ende der Systeme – den Ostblock, den Westen, die Apartheid – und um Freiheit. Wobei Freiheit für jeden etwas anderes bedeutet.



Morduntersuchungskommission
Der Fall Daniela Nitschke
256 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00269-5
19. Juli 2022



THOMAS E. SCHMIDT



Thomas E. Schmidt, geboren 1959, ist Publizist und Autor und arbeitet als Kulturkorrespondent der «Zeit». In München und Hamburg studierte er Philosophie und Literaturgeschichte, war danach für das ZDF, die «Frankfurter Rundschau» sowie «Die Welt» tätig – und seit 2001 in der Redaktion der «Zeit». Er lebt in Berlin.

Die Babyboomer gehen in Rente. Die große Generation tritt ab, die die Bundesrepublik geprägt hat wie keine vor ihr – auf wenig aufsehenerregende, aber souveräne Weise. Die zwischen 1955 und 1969 Geborenen waren der Kindersegen und das statistisch Allgemeine und sie waren immer mittendrin: zwischen den Ruinen des Krieges, mit Adenauer und Brandt, der RAF und dem Pop, mit Habermas und Kohl, dem Mauerfall und den Kanzlern Schröder und Merkel.

Thomas E. Schmidt ist einer von ihnen, auch er immer mittendrin. Spielerisch verfolgt er den Lebensweg der geburtenstarken Jahrgänge und schreibt dabei einen Bildungsroman der Bundesrepublik. Diese Generation machte Karriere, sie lebte gut und verbrauchte die Ressourcen der Erde. Sie muss nun erkennen, dass die nächste Generation mit dem Erbe hadert: Dankbarkeit ist im Angesicht der Klimakrise kaum zu erwarten.

Mit den Boomern vergeht auch die alte Bundesrepublik, und Thomas E. Schmidt blickt aus der eigenen Erfahrung auf die neue Gegenwart: ein autobiografischer Essay für die große Leserschaft dieser Generation, ebenso scharfsichtig wie ironisch.



Große Erwartungen
Die Boomer, die Bundesrepublik und ich
208 Seiten. Gebunden
23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00307-4
16. August 2022



MICHAEL MAAR



«Man liebt nicht weil, man liebt obwohl.» Nach seiner gefeierten Stilstudie «Die Schlange im Wolfspelz» legt Michael Maar eine schlanke und sehr private Sammlung von Notizen, Betrachtungen, Aphorismen, Anekdoten und kurzen Prosastücken vor über all das, was ihm im Lauf der Jahre buchenswert erschien. Maar handelt von Musik und Metaphysik, von prophetischen Träumen, vom in der Luft schwebenden Glas, von den blauen Häkchen bei WhatsApp und wie sie Proust gequält haben würden; von den Frauen bei Tschewow, vom Bahnhofs-Youporn unter Lenin, von Wolfgang Paulis tödlichem Problem mit der Zahl 137, von Joseph Roths Taschenuhr, von Stiftern Unfruchtbarkeit, von Fichte, der bei Goethe lässig seinen Mantel abwirft, von Doctorows «Ragtime» als Kleist-Thriller, von den Rätseln der Kosmologie; von der süßen Angewohnheit zu leben, zu lesen, zu lieben, zu altern und nachzudenken.

Michael Maar, geboren 1960, ist Germanist, Schriftsteller und Literaturkritiker. Bekannt wurde er durch «Geister und Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg» (1995). 2002 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2008 in die Bayerische Akademie der Schönen Künste, 2010 bekam er den Heinrich-Mann-Preis verliehen, 2021 den Werner Bergengruen-Preis. Zuletzt erschien sein Bestseller «Die Schlange im Wolfspelz». Er hat zwei Kinder und lebt in Berlin



Fliegenpapier. Vermischte Notizen
144 Seiten. Gebunden
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-498-00290-9
18. Oktober 2022



Harald Meller, geboren 1960 in Olching, ist Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt, Museumsdirektor und Professor für Archäologie in Halle an der Saale. Er gehört international zu den prominentesten Archäologen und Ausstellungsmachern und hat zahllose Radio- und TV-Auftritte absolviert. Kai Michel, geboren 1967 in Hamburg, ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Der mit Harald Meller geschriebene Bestseller «Die Himmelscheibe von Nebra» ist das erfolgreichste deutsche Archäologiebuch der letzten Jahre.



HARALD MELLER KAI MICHEL

Ein 9000 Jahre altes Grab: eine Frau, ein Kind, die Todesumstände unbekannt. Von den Nazis entdeckt und für ihre Zwecke missbraucht, versank es in Vergessenheit. Ein Jahrhundert später macht sich ein Forscherteam daran, einen einzigartigen archäologischen Cold Case neu aufzurollen: den Fall der Schamanin von Bad Dürrenberg.

Geleitet werden die Ermittlungen von einem der profiliertesten Archäologen Europas: Harald Meller, der die Himmelscheibe von Nebra für die Öffentlichkeit rettete. Der Bestseller-Autor Kai Michel ist hautnah dabei – und die Ergebnisse sind sensationell.

Die Schamanin erweist sich als Schlüssel zu einer Zeit, in der sich das Schicksal der Menschheit entschied. Die Ermittlungen dringen zu den Wurzeln von Religion und Spiritualität vor und konfrontieren uns mit Fragen nach uns selbst und unserem Verhältnis zur Welt. Noch nie war Archäologie so aktuell und spannend wie im Fall dieser mächtigen und außergewöhnlichen Frau.

Die Schamanin erweist sich als Schlüssel zu einer Zeit, in der sich das Schicksal der Menschheit entschied. Die Ermittlungen dringen zu den Wurzeln von Religion und Spiritualität vor und konfrontieren uns mit Fragen nach uns selbst und unserem Verhältnis zur Welt. Noch nie war Archäologie so aktuell und spannend wie im Fall dieser mächtigen und außergewöhnlichen Frau.



Das Rätsel der Schamanin
Eine archäologische Reise zu unseren Anfängen
256 Seiten. Gebunden
26,00 € (D) / 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00301-2
18. Oktober 2022



ALEXANDER BÄTZ



Der römische Kaiser Nero fasziniert die Nachwelt seit eh und je: Er ist der Muttermörder und Brandstifter, der Tyrann und der exzentrische Anti-Kaiser, der sich zum Künstler stilisiert. Alexander Bätz entdeckt Nero neu, indem er sich dessen Leben und politischer Karriere über die Alltagsrituale des römischen Kaiserreichs nähert, die sozialen und politischen Institutionen beschreibt und durch die Neulektüre der Quellen auch unterbelichtete Nebenfiguren des römischen Alltags in ihren Berührungspunkten mit Nero hervortreten lässt: Senatoren, die radikal abhängig waren von ihrer Nähe zum Kaiser, einfache Bürger, die als Handwerker und Kaufleute ihr tägliches Auskommen im Moloch Rom suchten, jungfräuliche Priesterinnen, Intellektuelle, Soldaten und ehemalige Sklaven, die als Ammen oder Vorkoster dem Kaiser so nah kamen wie kaum jemand sonst.

Die Leser beobachten Nero so mit den Augen seiner Zeitgenossen und tauchen mit diesem Buch in ein farbenfrohes und lebendig beschriebenes Panorama des 1. Jahrhunderts ein. Ein originelles, modernes Buch über einen ewig aktuellen Topos: Nero.

Nero. Wahnsinn und Wirklichkeit
512 Seiten. Gebunden
34,00 € (D) / 34,90 € (A)
ISBN 978-3-498-00686-0
24. Januar 2023



Alexander Bätz, geboren 1978, hat Alte Geschichte, Germanistik und Bibliotheks- und Informationswissenschaften in Würzburg, Padua und an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert. Er ist als wissenschaftlicher Bibliothekar für die Altertumswissenschaften an der Universität Konstanz verantwortlich und schreibt als freier Autor und Wissenschaftsjournalist über Themen zur Antike unter anderem für die «Zeit» und für «Zeit Geschichte», wo er auch als Berater fungiert.

Steffen Schroeder, geboren 1974, ist Schauspieler und Schriftsteller. Er war u.a. Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater und spielte in zahlreichen Fernsehserien und Kinofilmen. Sein Buch «Was alles in einem Menschen sein kann. Begegnung mit einem Mörder» (2017) löste großes Echo aus, 2020 folgte sein Debütroman «Mein Sommer mit Anja». Steffen Schroeder, väterlicherseits mit Max Planck verwandt, stützt diesen Roman auf viele unbekannte Dokumente.



STEFFEN SCHROEDER

Oktober 1944. Mit sechsendachtzig Jahren steht Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein «Bekenntnis zum Führer» verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks geliebter Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel.

Planck denkt zurück an frohe Tage und die dunkle Zeitenwende. Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein. Der forscht in Amerika und widmet sich vielem, besonders den Frauen, allerdings gar nicht seinem Sohn Eduard, der in der Zürcher Heilanstalt Burghölzli mit seinen inneren Dämonen und dem fernen Vater ringt. Max Planck schreibt mit der Schwiegertochter Nelly Gnadengesuche für Erwin; dieser entdeckt die Weite des Daseins in einer Gefängniszelle. In der Berliner Reichskanzlei träumt Adolf Hitler vor einem Gemälde. Und Eduard Einstein erkennt, was die Welt im Innersten zusammenhält, während sein genialer Vater das Doppelspiel seiner russischen Geliebten nicht einmal ahnt. Steffen Schroeder erzählt von der Freundschaft zwischen Max Planck und Albert Einstein, vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in aufgewühlten Zeiten. Und davon, wie die Musik von Johannes Brahms alles miteinander verbindet.



Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor
304 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0156-1
16. August 2022

DOROTA MASŁOWSKA



David Bowie steigt in Warschau aus dem Zug. Es ist Mai 1973. Die Poplegende betritt einen Buchladen und kauft Platten mit polnischer Volksmusik, die ihn später zum Song «Warszawa» inspirieren.

Mit dieser – wahren – Begebenheit beginnt Dorota Masłowskas Roman, in dem auf vergnüglichs-te Weise Pop und Sozialismus kollidieren, denn Bowie bringt in Warschau gleich eine ganze Lawine an Verwechslungen und skurriler Verwicklungen ins Rollen: Der Buchhändler, selbst verhinderter Schriftsteller, glaubt in Bowie seinen Erzfeind, den Erfolgsautor Kręmpinski, zu erkennen. Die Putzfrau Nastja hält den Mann mit der roten Haartolle für den «Damenwürger», der gerade die ganze Stadt in Angst und Schrecken versetzt. Mittendrin die Buchhändlergehilfin Regina, frisch von der Uni verwiesen, die mit sexuellen Phantasmen gegen die Erwartungen ihrer Eltern rebelliert und sich fast in die Weichsel stürzt ...

Mit ihrem ganz eigenen Sound zeichnet Dorota Masłowska ein enorm komisches Gesellschaftsbild voller Sprachwitz und schwarzem Humor – ein literarisches Feuerwerk.

Dorota Masłowska wurde 1983 in Wejherowo, Polen, geboren. Ihr gefeierter Debütroman «Schneeweiß und Russenrot» wurde in mehr als zehn Sprachen übersetzt und mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschien ihr Roman «Andere Leute», über den der Deutschlandfunk meinte: «Absolut souverän ... ein dröhnendes High-Energy-Erlebnis.» 2020 erhielt Masłowska den Göttinger Samuel-Bogumil-Linde-Preis. Masłowska lebt in Warschau.



Bowie in Warschau
160 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0164-6
13. Dezember 2022



Sabrina Janesch wurde 1985 in Niedersachsen geboren. Sie ist die Tochter einer polnischen Mutter und eines Vaters, der als Kind nach Zentralasien verschleppt wurde. Für ihre Romane erhielt Janesch zahlreiche Preise; «Die goldene Stadt» (2017) wurde zum Bestseller. Für die Recherche zu «Sibir» sprach sie mit Zeitzeugen, las Tagebücher, historische Dokumente. Ihre Reise führte sie schließlich bis in das kasachische Steppendorf, in dem ihr Vater seine Kindheit verlebt hat.



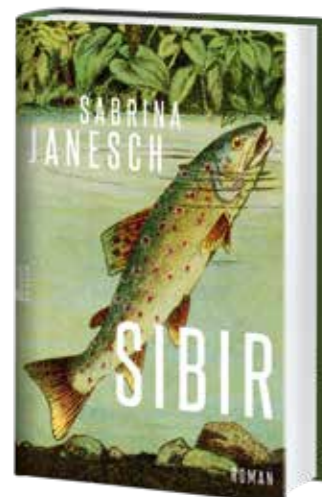
SABRINA JANESCH

Furchterregend klingt das Wort, das der zehnjährige Josef Ambacher aufschnappt: Sibirien. Die Erwachsenen verwenden es für alles, was im fernen, fremden Osten liegt. Dorthin werden Hunderttausende deutscher Zivilisten – es ist das Jahr 1945 – von der Sowjetarmee verschleppt, unter ihnen auch Josef.

Kasachstan ist das Ziel. Dort angekommen, findet er sich in einer harten, aber auch wunderschönen, mythenvollen Welt wieder – und er lernt, sich gegen die Steppe und ihre Ver Spiegelungen zu behaupten.

Mühlheide, 1990: Josef Ambacher wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert, als nach dem Ende der Sowjetunion eine Woge von Aussiedlern Mühlheide erreicht. Seine Tochter Leila steht zwischen den Welten und muss vermitteln – zu einem Zeitpunkt, an dem sie selbst den Spuk der Geschichte zu begreifen und zu bannen versucht.

Sabrina Janesch erzählt mitreißend und in leuchtenden Farben die Geschichte zweier Kindheiten, einmal in Zentralasien nach dem Zweiten Weltkrieg, einmal fünfzig Jahre später in Norddeutschland. Dabei spannt sie meisterhaft einen Bogen, der unbekannte Kapitel der deutsch-russischen Geschichte miteinander verbindet. Ein großer Roman über die Suche nach Heimat, die Geister der Vergangenheit und die Liebe, die sie zu besiegen vermag.



Sibir
320 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0149-3
24. Januar 2023



FRIEDRICH CHRISTIAN DELIUS



Im Februar 2023 wird Friedrich Christian Delius 80 Jahre alt. Der Büchner-Preisträger nähert sich seinem Leben in einer Autobiographie, wie man sie noch nicht kennt: in gut 200 Stichworten, die mit A beginnen, spielerisch, gedankenscharf und poetisch. Von «Abbey Road» und «Abendrot» über «Adorf» und «Adorno», «Akte» der Stasi und «Aktien» von Siemens, «Altkanzler», «Abstand» und «Aufstand» bis zu «Arroganz» und «Azzurro» schildert Delius, was ihm aus den bewegten und begegnungsreichen Jahrzehnten wirklich wichtig ist. Einprägsame Porträts von Zeitgenossen und Künstlern wechseln sich ab mit Erlebnissen mit Politikern wie Willy Brandt oder Gegnern wie Hermann Josef Abs; lang gereifte Gedanken über Musik und Literatur finden sich ebenso wie flirrende Beobachtungen aus Berlin, New York oder Rom, der Geburts- und Lebensstadt, in die Delius immer wieder zurückkehrte; dazwischen traumschöne Erinnerungen an die Jugend, an Landschaften, an erste kindliche Verliebtheiten.

Eine ganz besondere, persönliche Chronik, die nicht nur acht Jahrzehnte deutscher Geistes- und Gesellschaftsgeschichte festhält, sondern stets aufs Größere zielt – auf das Leben. Hier blickt man durch die Augen eines bedeutenden Autors auf die Welt; hier wird das Erinnern selbst zur Kunst.

«Darling, it's Dilius!». Erinnerungen mit großem A
304 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0163-9
24. Januar 2023



Friedrich Christian Delius, geboren 1943 in Rom, in Hessen aufgewachsen, lebt seit 1963 in Berlin. Zuletzt erschienen der Roman «Wenn die Chinesen Rügen kaufen, dann denkt an mich» (2019) und der Erzählungsband «Die sieben Sprachen des Schweigens» (2021). Delius wurde unter anderem mit dem Fontane-Preis, dem Joseph-Breitbach-Preis und dem Georg-Büchner-Preis geehrt. Seine Werkausgabe im Rowohlt Taschenbuch Verlag umfasst derzeit achtzehn Bände.

Norbert Mappes-Niediek, geboren 1953, arbeitete ab 1991 als freier Korrespondent für Südosteuropa. 1994/95 war er Berater des UN-Sonderbeauftragten für das ehemalige Jugoslawien. Er schrieb vor allem für «Die Zeit», «Frankfurter Rundschau», «Berliner Zeitung», «Der Standard» und arbeitet heute u. a. für den «Deutschlandfunk». Norbert Mappes-Niediek lebt mit seiner Familie in Graz.



NORBERT MAPPE-S-NIEDIEK

Die Jugoslawienkriege haben die Weltöffentlichkeit erschüttert. Sie sind verbunden mit den schlimmsten Verbrechen in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg – mit Folgen, die unmittelbar in unsere Gegenwart reichen.

Norbert Mappes-Niediek, langjähriger Südosteuropa-Korrespondent und zeitweiliger UN-Berater, führt in seiner großen erzählerischen Gesamtdarstellung mitten hinein in dieses dunkle Kapitel der jüngsten europäischen Geschichte: angefangen mit den ersten Panzern in Slowenien und dem Schock darüber, dass im vermeintlich friedlichen Europa plötzlich wieder Krieg ausbricht, bis hin zum UN-Kriegsverbrechertribunal in Den Haag. Er zeichnet die Bruchstellen des ehemaligen Vielvölkerstaats nach, nimmt das unfassbare Massaker im bosnischen Srebrenica in den Blick, fragt nach Interessen und Strategien der Kriegsparteien, aber auch nach der Verantwortung der ausländischen Mächte – und macht so die weltpolitische Tragweite des Konflikts deutlich.

Scharfsichtig und eindringlich schildert Mappes-Niediek, der den Balkan kennt wie wenige andere, den blutigen Zerfall Jugoslawiens – der unseren Kontinent beinahe zerrissen und bis heute verändert hat.



Krieg in Europa
Der Zerfall Jugoslawiens und der überforderte Kontinent
400 Seiten. Gebunden
32,00 € (D) / 32,90 € (A)
ISBN 978-3-7371-0126-4
15. November 2022



CLAUDIA BUCKENMAIER



Als Joe Biden als Präsident der USA antrat, hofften viele, dass er die zerrissene Nation einen, ihre Wunden heilen könnte. Heute sind die gesellschaftlichen Gräben tiefer denn je. Rechte Gruppen haben sich weiter radikalisiert, Donald Trump bereitet seine Rückkehr ins Weiße Haus vor, und das Misstrauen gegenüber Politik und Staat ist so groß wie nie.

Claudia Buckenmaier, Korrespondentin und Leiterin des ARD-Studios in Washington, ist eine ausgewiesene Kennerin Amerikas. Reportagereisen haben sie quer durch das Land geführt, zu Menschen, deren Geschichten zeigen, wo die USA heute stehen. Darunter ein hispanischer Sheriff einer texanischen Grenzstadt, der das Versagen der amerikanischen Einwanderungspolitik täglich miterlebt; ein schwarzer Pastor aus Ohio, der mit ansehen muss, wie seine Gemeinde Verschwörungstheorien verfällt; ein demokratischer Abgeordneter, der im Sitzungssaal war, als das Kapitol von einem wütenden Mob gestürmt wurde. In ihrem Buch fühlt Buckenmaier der mächtigsten Nation der Welt den Puls: Gibt es Hoffnung auf Versöhnung, oder ist Amerika dabei, sich selbst zu verlieren? Und was bedeutet das für uns? Das ebenso persönliche wie scharfsichtige Porträt eines gefährlich destabilisierten Landes.

Wer rettet Amerika?
Bericht aus einem verwundeten Land
304 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0153-0
13. September 2022



Claudia Buckenmaier, zuvor im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin tätig, begann ihre Auslandsaufbahn als Vertretung der ARD-Korrespondentin in London, war dann von 2007 bis 2012 Leiterin des Studios Stockholm und berichtete für die ARD aus Skandinavien und dem Baltikum. 2012 übernahm sie die Leitung der Auslandsredaktion des NDR in Hamburg, 2017 wurde sie ARD-Korrespondentin in Washington. Seit Januar 2021 leitet Buckenmaier das Studio in Washington.

Peter R. Neumann, geboren 1974 in Würzburg, ist Professor für Sicherheitsstudien am King's College London und leitete dort lange das International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR). Als international gefragter Experte war Neumann 2014 Berater der USA bei den Vereinten Nationen, 2017 Sonderbeauftragter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Daneben schreibt er u. a. für den «Spiegel» und die «New York Times». Sein Buch «Die neuen Dschihadisten» wurde zum Bestseller.



PETER R. NEUMANN

Russland beginnt einen Angriffskrieg gegen die Ukraine, nur wenige Monate zuvor erleben die USA in Afghanistan ein außenpolitisches Debakel, und längst ist der Systemrivale China zur entscheidenden Supermacht aufgestiegen – der Westen steckt in einer nie da gewesenen Krise. Dabei schien der

Siegeszug noch vor Kurzem unaufhaltsam: Nach dem Ende des Kalten Krieges setzte sich im ehemaligen Ostblock die demokratische Marktwirtschaft durch, Russland wurde vom Feind zum Partner, selbst China wandte sich dem Kapitalismus zu. Dann die große Wende: Die Terroranschläge von 9/11 erschütterten den Westen, der amerikanische «War on Terror» destabilisierte eine ganze Weltregion, der «Arabische Frühling» brachte am Ende nur neue Autokratien hervor, und mit der Annexion der Krim verschärfte sich die Konfrontation mit Russland. Anstelle einer liberalen Weltordnung ist eine neue Weltunordnung entstanden. Peter R. Neumann, international gefragter Experte für Terrorismus und Geopolitik, zeigt, wie dies geschehen konnte und was jetzt passieren muss. Ein schonungsloser Blick auf die aktuelle Lage des Westens, der sich auf fatale Weise selbst überschätzt hat.

Die neue Weltunordnung
Wie sich der Westen selbst zerstört
288 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0141-7
13. September 2022



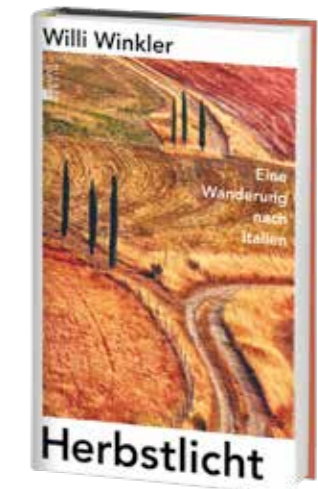
WILLI WINKLER



Ein unstillbarer Drang zieht die Deutschen seit je nach Süden, dorthin, wo angeblich die Zitronen blühen und die Pizza herkommt. Pilger, Landsknechte und Provinzfürsten, die unbedingt Kaiser werden wollten, sind über die Jahrhunderte nach Italien gereist; Goethe natürlich auch, aber der wollte bloß malen.

Willi Winkler hat sich auf eine Wanderung durch einen einzigartigen Kulturraum begeben – mehr als tausend Kilometer zu Fuß. Er ist alten und neuen Pilgerpfaden gefolgt und hat zwischen Autobahnen und Weinbergen eine vollkommen unbekannte Welt erlebt. Wie Martin Luther bricht er in Wittenberg auf, Rom im Sinn und nicht ohne Angst vor den Alpen, die sich ihm in den Weg stellen werden. Unterwegs begegnet er thüringischen AfD-Sympathisanten, fränkischen Brauereibesitzerinnen, schwäbischen Corona-Leugnern, württembergischen Hochzeitern, Vorarlberger Bäckern und Schweizer Rheintöchtern. Er entdeckt verlassene Barockkirchen und die Poesie von Industrieruinen und wundert sich, wie geduldig ihn seine Füße tragen. Italien begrüßt ihn mit einem Eissturm und weitet sich dann zum traumreichen Comer See. – Eine abenteuerliche Reise, die scheinbar Vertrautes mit neuen Augen sehen lässt. Für hartnäckige Daheimbleiber ebenso wie unheilbar Fernwehkranken.

Herbstlicht. Eine Wanderung nach Italien
272 Seiten. Gebunden
23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0110-3
18. Oktober 2022



Willi Winkler, geboren 1957, war Redakteur der «Zeit», Kulturchef beim «Spiegel» und schreibt seit vielen Jahren für die «Süddeutsche Zeitung». Er ist Autor zahlreicher Bücher, u. a. erschienen «Karl Philipp Moritz» (2006), «Deutschland, eine Winterreise» (2014) und «Luther. Ein deutscher Rebell» (2016). Willi Winkler wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Ben-Witter-Preis, dem Otto-Brenner-Preis für kritischen Journalismus und dem Michael-Althen-Preis.

Helmut Lethen, geboren 1939, lehrte von 1977 bis 1996 an der Universität Utrecht, anschließend in Rostock. Von 2007 bis 2016 leitete er das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien. Sein Buch «Verhaltenslehren der Kälte» (1994) gilt als Standardwerk, «Der Schatten des Fotografen» (2014) wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Zuletzt erschien die Autobiographie «Denn für dieses Leben ist der Mensch nicht schlau genug» (2020).



HELMUT LETHEN

Helmut Lethen stößt auf eine Gestalt, die ihn in den Bann zieht: den Großinquisitor, der in der gleichnamigen Legende Dostojewskis den auf die Erde zurückgekehrten Jesus zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt. Diese realpolitische Verkörperung des Bösen wird zum Ausgangspunkt und Begleiter,

wenn Lethen den Bogen schlägt von den Schwarzen Messen des Fin de Siècle über den Kult des Bösen in den historischen Avantgarden und die französischen «Salonnihilisten» bis in unsere Gegenwart. Denn siehe da: Der Großinquisitor geistert durch die Schriften der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts, als Denkfigur der Realpolitik bei Max Weber, als regelrechtes Idol bei Carl Schmitt und bei Helmuth Plessner. Noch in Arthur Koestlers Renegaten-Roman «Sonnenfinsternis» tritt eine Art Inquisition auf und mit ihr das Grauen der Verfolgung politischer Gegner in der Sowjetunion. Wo immer der Großinquisitor auftaucht, werden in Lethens bestechenden Lektüren nicht nur das kalte, moralbefreite Denken erfahrbar, sondern auch die dahinterstehenden historischen Verwerfungen und Brüche. Ein meisterhafter Essay über Macht und Moral – und ein aufregender Ritt durch die Literatur, Philosophie und Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Der Sommer des Großinquisitors
Über die Faszination des Bösen
208 Seiten. Gebunden
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0162-2
18. Oktober 2022



STEFAN SCHWARZ



Mit Mitte fünfzig bekommt Stefan Schwarz Krebs. Besser gesagt, der Krebs bekommt ihn. Denn Schwarz ist erfahren im Umgang mit existenziellen Verwerfungen: «Wenn das Schicksal zuschlägt, schlage ich zurück!» Wie eine «Marie Kondo der Seele» beginnt er, sein Leben aufzuräumen, und macht dabei überraschende Entdeckungen. Auch legt er die Hast ab, die wir alle in unserem Alltag kennen, den ständigen Druck, mit irgendetwas fertigwerden zu müssen. Und besinnt sich auf die Langsamkeit, den Moment.

Von all dem erzählt Stefan Schwarz mit großer Klarheit – und mit seinem einzigartigen Humor, in dem eine ganze Lebensphilosophie steckt. Ruhig, tief und mit wohlthuender Selbstironie blickt er auf sein Dasein; innerlich frei und doch um Zukunft kämpfend, schreibt er über das mögliche Ende und das damit verbundene Aufwachen: «Das ist doch der ganze Sinn von Krebs. Dass man aufhört, sich und anderen was vorzumachen, dass man innehält, dass man aufwacht und sich die Augen reibt.» Und er schreibt über das, was stattgefunden hat und stattfindet: das Leben in seiner Fülle, das Stefan Schwarz wie unter einem Brennglas erfasst. Ein außergewöhnliches Buch – aufrüttelnd, bewegend, befreiend.

Stefan Schwarz, geboren 1965, ist Journalist und Schriftsteller. Er schreibt Theaterstücke und für das Fernsehen, vor allem aber Kolumnenbände wie «Ich kann nicht, wenn die Katze zuschaut» (2008) und Romane wie «Das wird ein bisschen wehtun» (2012) oder «Oberkante Unterlippe» (2016). Die Verfilmung seines Romandebüts «Hüftkreisen mit Nancy» wurde 2019 mit großem Erfolg im ZDF ausgestrahlt. Seine Lesungen genießen Kultstatus. Stefan Schwarz lebt mit seiner Familie in Leipzig.



Bis ins Mark
Wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte
288 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-7371-0128-8
18. Oktober 2022



Tillmann Prüfer, geboren 1974, ist Stilchef und Mitglied der Chefredaktion des «ZEITmagazins», wo seit 2018 wöchentlich seine beliebte Kolumne «Prüfers Töchter» erscheint. Seine beiden Bücher «Kriegt das Papa, oder kann das weg?» und «Jetzt mach doch endlich mal das Ding aus!» wurden von Presse und Publikum gefeiert. Tillmann Prüfer lebt mit seiner Familie in Berlin.



TILLMANN PRÜFER

Es wurde viel darüber gesagt, was Väter alles falsch machen: dass sie sich nicht genügend für ihre Kinder engagieren, dass sie «toxisch männlich» sind. Aber was macht man, wenn man es als Vater genau richtig machen möchte?

Um das zu beantworten, befragt Tillmann Prüfer Experten und Expertinnen, die sich dem Thema wissenschaftlich nähern, und erzählt Erlebnisse aus dem eigenen Leben als Vater. Zum Beispiel gilt es heute als erwiesen, dass Kinder sehr davon profitieren, wenn sie Zugriff auf eine väterliche Person in ihrem Umfeld haben. Man weiß mittlerweile auch, dass Väter keineswegs weniger geeignet sind, einem Kind emotionale Nähe zu geben, als Mütter. Jetzt gilt es nur noch, diese guten Botschaften in die Tat umzusetzen.

Tillmann Prüfer, selbst Vater von vier Töchtern, meint, es ist Zeit für ein positives Bild von Vaterschaft. Es ist nicht nur so, dass Väter sich noch nie so viel in ihre Familien eingebracht haben: Gute Väter wurden auch noch nie so sehr gebraucht wie heute!



Vatersein
Warum wir mehr denn je neue Väter brauchen
224 Seiten. Laminiertes Pappband
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-463-00039-8
15. November 2022



TAMAR NOORT



Elke ist eine junge Pastorin, die als Seelsorgerin in Köln arbeitet. Sie hat einen atheistischen Freund mit den wunderschönsten Locken der Welt. Als Elke eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen, und zwar sämtlicher Gebete. Für eine Pastorin eine Katastrophe. Ist das Gottdemenz? Elke beschließt, in die norddeutsche Provinz zu fahren, an den Ort, wo sie aufgewachsen ist. Doch auch nach all den Jahren fühlt es sich seltsam an, mit ihren Eltern am Esstisch zu sitzen, wenn der vierte Platz leer bleibt. Elke trifft Eva wieder, die ehemalige Freundin ihres Bruders, der damals zu weit auf den See hinausschwamm und nicht wiederkam. Und während sie am Ufer sitzt und aufs Wasser schaut, ahnt Elke, wo sie beginnen muss, nach den verloren gegangenen Worten zu suchen ...

Ein hinreißender Roman voller Leichtigkeit und Tiefe, wortgewandt und fantasievoll.

Tamar Noort, geboren 1976 in Göttingen, ist in den Niederlanden aufgewachsen. Sie studierte Kunst- und Medienwissenschaften sowie Anglistik und hat die Masterclass Non-Fiction an der Internationalen Filmschule Köln absolviert. Seit 2009 macht sie Dokumentationen für ZDF, ARTE und 3sat mit dem Schwerpunkt Wissenschaft. Für ihr Debüt «Die Ewigkeit ist ein guter Ort» gewann sie 2019 den Hamburger Literaturpreis. Tamar Noort lebt in der Nähe von Lüneburg.



Die Ewigkeit ist ein guter Ort
304 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-463-00034-3
19. Juli 2022



Axel S. Meyer, 1968 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik und Geschichte. Heute lebt er in Rostock, wo er als Reporter und Redakteur der «Ostsee-Zeitung» tätig ist. Bei Rowohlt hat er bereits mehrere historische Romane veröffentlicht, darunter die erfolgreiche Reihe um den Wikinger Hakon und zuletzt den Roman «Der Mann, der die Welt ordnete» über den schwedischen Naturforscher Carl von Linné.



Der Sonne so nah
352 Seiten. Gebunden
23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-463-00033-6
24. Januar 2023



AXEL S. MEYER



Zwei Männer machen sich im 19. Jahrhundert auf, den Himmel zu erobern. Im pommerischen Städtchen Anklam sucht der junge Otto Lilienthal Zuflucht in der Natur. Als er in den Niederungen den Flug der Störche beobachtet, keimt in ihm der Wunsch, selbst einmal wie ein Vogel fliegen zu können.

Unterdessen wächst Ferdinand Graf von Zeppelin als Spross einer Adelsfamilie bei Konstanz am Bodensee auf. Schon früh interessiert er sich für Technik und Mechanik, muss sich aber den Wünschen seines Vaters fügen und schlägt zunächst eine Militärkarriere ein. Und doch hält er an seinem großen Traum fest, eines Tages ein mächtiges Luftschiff zu bauen. Zwei Männer, besessen von dem uralten Traum des Fliegens, die in einem Fernduell um die Herrschaft der Lüfte ringen. Von ihren Mitmenschen als Phantasten verspottet, lassen sie sich nicht beirren, auch wenn es zunächst scheint, als würden ihre Kritiker recht behalten ...

FRANK GOLDAMMER



In einem Dresdner Vorort wird ein Mädchen vermisst. Die einzige Spur führt zwei Jahre zurück, denn damals verschwand ebenfalls ein Mädchen aus derselben Nachbarschaft. Sie tauchte nach zwei Wochen wieder auf. Bis heute weiß niemand, was damals geschah. Sie schweigt.

Der Ermittler Felix Bruch wird gemeinsam mit der neuen Kollegin Nicole Schauer auf den Fall angesetzt. Schauer merkt schnell, dass Bruch anders ist – ein Einzelgänger, wortkarg, unempathisch. Sie erfährt, dass er den Unfalltod seines Kollegen zu verkräften hat, vermutet aber, dass hinter seinem eigentümlichen Verhalten etwas anderes steckt als Trauer und Schock. Schauer beobachtet, wie er Tabletten nimmt, und erlebt, was geschieht, wenn er das nicht rechtzeitig tut. Bruch lebt zwischen den Extremen.

Die Suche nach dem Kind verläuft erfolglos, und Schauer muss sich auf Bruchs ungewöhnliche Ermittlungsmethoden einlassen. Diese bringen sie an ihre Grenzen, und sie zweifelt zunehmend daran, ob sie Bruch vertrauen kann.

Frank Goldammer, 1975 in Dresden geboren, ist Handwerksmeister und kam, neben seinem Beruf, schon früh zum Schreiben. Mit seinen historischen Kriminalromanen landet er regelmäßig auf den Bestsellerlisten. Mit «Bruch» schreibt er erstmals einen Kriminalroman, der in der Gegenwart spielt. Der Autor lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt.



Bruch. Ein dunkler Ort
368 Seiten. Klappenbroschur
17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-8052-0090-5
16. August 2022



KATHARINA HERZOG

Katharina Herzog ist die deutsche Autorin für Liebesromane mit Fernweh-Garantie. Sie liebt es, ihre Leser an Sehnsuchtsorte wie Amrum, die Amalfiküste, Juist und New York zu entführen und diese Schauplätze auch selbst zu bereisen. Mit ihren Romanen schrieb sie sich nicht nur in die Herzen ihrer Leser, sondern eroberte auch die Bestsellerlisten. «Winterglitzern» ist der Auftakt zu einer Serie rund um das kleine Bücherdorf Swindon-upon-Sea.

- Die neue Serie von Bestsellerautorin Katharina Herzog entführt uns in ein charmantes Dorf voller Buchläden.
- Romantische Liebesgeschichte und unvergessliche Figuren: ein Roman zum Wohlfühlen und Wegträumen.
- Das Bücherdorf Swindon-upon-Sea hat ein reales Vorbild: das Städtchen Wigton, Schottlands sogenannte Bücherhauptstadt.



Das kleine Bücherdorf: Winterglitzern
448 Seiten. Klappenbroschur
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00945-7
18. Oktober 2022



KIRA MOHN

Kira Mohn gründete eine Musikfachzeitschrift, studierte Pädagogik, lebte eine Zeit lang in New York, veröffentlichte Bücher in Eigenregie und hob mit Freundinnen das Autorinnen-Label Ink Rebels aus der Taufe. Mit der Leuchtturm-Trilogie erschien sie erstmals bei KYSS, mit der Kanada-Reihe und der Island-Reihe landete sie auf der Bestsellerliste. Nun entführt sie ihre Leser:innen nach Schottland.

- «Du warst für mich kein Stern. Du warst mein ganzer Himmel.»
- Besonders, emotional, mitreißend. Die neue Reihe von «Spiegel»-Bestseller-Autorin Kira Mohn.
- Ein einzigartiges Konzept: Band 1 erzählt die Liebesgeschichte der Tochter, Band 2 die der Mutter.



Du irgendwo
368 Seiten. Klappenbroschur
15,00 € (D) / 15,50 € (A)
ISBN 978-3-499-01074-3
14. Februar 2023



ANNE STERN

Anne Stern wurde in Berlin geboren, wo sie auch heute mit ihrer Familie lebt. Sie ist promovierte Germanistin und arbeitete als Lehrerin und in der Lehrerbildung. Mit jedem Band ihrer historischen «Fräulein Gold»-Reihe landete sie einen «Spiegel»-Bestseller-Erfolg. Bereits erschienen sind die Bände «Schatten und Licht», «Scheunenkinder», «Der Himmel über der Stadt» und «Die Stunde der Frauen», weitere sind in Planung.

- Hulda Gold ist Hebamme, Seelenrösterin, engagierte Kämpferin gegen das Unrecht. Aber wer hilft ihr in größter Not?
- Die Fans warten sehnsüchtig auf Nachschub – das Schicksal von Hebamme Hulda Gold bewegt und begeistert.
- Jeder Band ein «Spiegel»-Bestseller!



Fräulein Gold: Die Rote Insel
448 Seiten. Klappenbroschur
17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-499-00916-7
15. November 2022



JANNE MOMMSEN

Janne Mommsen hat in seinem früheren Leben als Krankenpfleger, Werftarbeiter und Traumschiffpianist gearbeitet. Inzwischen schreibt er überwiegend Romane und Theaterstücke. Mommsen hat in Nordfriesland gewohnt und kehrt immer wieder dorthin zurück, um sich der Urkraft der Gezeiten auszusetzen.

- Der dritte Teil der fulminant gestarteten Friesencafé-Reihe.
- 80.000 verkaufte Exemplare von «Das kleine Friesencafé» und «Ein Fest im kleinen Friesencafé».



Inselhochzeit im kleinen Friesencafé
288 Seiten. Klappenbroschur
16,00 € (D) / 16,50 € (A)
ISBN 978-3-499-00963-1
14. Februar 2023



ROMY FÖLCK



Gretes Zufluchtsort ist die Natur, vor allem das Gebiet in der Elbmarsch, wo sie als Vogelwartin arbeitet. Ihr ganzes Leben hat sie hier verbracht: Erst kümmerte sie sich um ihre Tochter Anne, dann brauchte ihre Mutter Wilhelmine zunehmend Unterstützung mit Haus und Hof. Jetzt, kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag, bietet sich eine Chance, aus den gewohnten Bahnen auszubrechen. Doch als Wilhelmine stürzt, gerät Gretes Plan ins Wanken. Ihre jüngere Schwester Freya reist aus Berlin an. Will sie wirklich helfen oder vielmehr ihrem eigenen Leben entfliehen? Auch Anne ist gekommen, um der geliebten Oma nahe zu sein. Doch das Verhältnis zu ihrer Mutter Grete ist angespannt – vielleicht weil Grete bis heute beharrlich darüber schweigt, wer ihr Vater ist. Und auch Wilhelmine wahrt noch ein Geheimnis und muss bald entscheiden, ob sie es mit ins Grab nehmen möchte. Dieses Mal können sich die Hansen-Frauen nicht aus dem Weg gehen. Sie müssen sich den brennenden Fragen aus der Vergangenheit stellen und lernen, dass ein Ende auch immer einen Anfang bedeuten kann.

Romy Fölck wurde 1974 in Meißen geboren. Sie studierte Jura und arbeitete viele Jahre in der Wirtschaft. Mit Mitte 30 entschied sie, ihrem Traum, Schriftstellerin zu sein, eine Chance zu geben. Sie kündigte Job und Wohnung in Leipzig und zog in den Norden. Hier lebt sie gemeinsam mit ihrem Mann und dem zugelaufenen Huhn Helga und schreibt Romane in einem Haus zwischen Deichen und Apfelbäumen an der Elbe. Ihre erfolgreiche Kriminalreihe erscheint im Lübbe Verlag.



Die Rückkehr der Kraniche
352 Seiten. Gebunden
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8052-0102-5
16. August 2022



WASLAT HASRAT-NAZIMI



Als die Bilder und Geschichten rund um den überstürzten internationalen Truppenabzug aus Afghanistan um die Welt gingen, stockte vielen der Atem. Und heute? Drohen die Menschen dort, und besonders die Frauen, in Vergessenheit zu geraten.

Sowohl anhand von Gesprächen, die sie mit Afghaninnen hier und vor Ort geführt hat, als auch mithilfe ihre eigene Familiengeschichte gibt Waslat Hasrat-Nazimi einen Einblick in den Kampf afghanischer Frauen gegen die systematische Unterdrückung. Sie erzählt von ihren Hoffnungen und Ängsten, von Mut, Verzweiflung und Stärke. Was dabei offensichtlich wird: Seit jeher sind die Afghaninnen (sei es von den Westmächten, den Mudschaheddin oder den Taliban) für die eigenen Zwecke instrumentalisiert worden. Man spricht über sie, nicht mit ihnen.

Das will Hasrat-Nazimi ändern und gleichzeitig eine wirklichkeitsnahe Sicht auf die Lebenswelt afghanischer Frauen werfen. Dabei hält sie auch dem Westen den Spiegel vor: Die Afghaninnen müssen nicht «gerettet» werden. Was sie brauchen, ist rechtmäßige Mitbestimmung.

Waslat Hasrat-Nazimi, Jahrgang 1988, ist deutsch-afghanische Journalistin und Moderatorin und leitet die Afghanistan-Redaktion der Deutschen Welle. Sie selbst flüchtete als Kind aus Afghanistan nach Deutschland. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Bonn.



Die Löwinnen von Afghanistan
Der lange Kampf um Selbstbestimmung
256 Seiten. Klappenbroschur
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-499-01024-8
16. August 2022



MAREICE KAISER

Mareice Kaiser, Jahrgang 1981, lebt in Berlin und im Internet. Als Journalistin, Autorin und Kolumnistin schreibt sie Essays, Bücher und Tweets über Inklusion, Familie, soziale Gerechtigkeit und Politik. Mit ihrem

Essay «Das Unwohlsein der modernen Mutter» war sie für den Deutschen Reporter:innenpreis nominiert. Ihr gleichnamiges Buch (Rowohlt Polarix 2021) stieg direkt auf die «Spiegel»-Bestsellerliste ein.

- «Spiegel»-Bestseller-Autorin Mareice Kaiser über unser Verhältnis zum Geld.
- Eine beeindruckende Sozialreportage mit gesellschaftskritischem Impetus.



Wie viel was wir mit Geld machen und was Geld mit uns macht
256 Seiten. Klappenbroschur
17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-499-01027-9
18. Oktober 2022



FRANCA PARIANEN

Dr. Franca PARIANEN, Jahrgang 1989, arbeitete am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig und am Helmholtz Institut der Utrecht University. Seit 2014 ist die Wahlberlinerin als

Science-Slammerin aktiv, 2017 gewann sie den Neuro-Slam der Deutschen Gesellschaft für Neurologie.

- Extrem unterhaltsam und mit großer wissenschaftlicher Expertise!
- Das Standardwerk der Bestsellerautorin überarbeitet, ergänzt und aktualisiert.



Herz, Hirn und Hormone
Wie Cortisol, Testosteron und Co unser Leben steuern und warum sie besser sind als ihr Ruf
400 Seiten. Broschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-01021-7
14. Februar 2023



LORENZ MEYER



Auf Twitter ist Lorenz Meyer längst ein Star und entwirft auf Zuruf Texte und Statements diverser Personen des Zeitgeschehens: von Christian Lindner über Harald Martenstein und Heidi Klum bis hin zu Richard David Precht. Seine Beiträge werden von Hunderttausenden gelikt und geteilt und legen offen, wie stanzenhaft moderne Kommunikation in Zeiten von Social Media funktioniert. Journalist und Medienkritiker Lorenz Meyer «trifft» in diesem satirischen Buch Polit- und Unterhaltungsprominenz und zeigt uns Deutschland in 20 fast wahren, da nicht stattgefundenen Gesprächen: mit Armin Laschet im Aachener Dom, mit Frauke Ludowig auf dem Roten Teppich, mit Markus Lanz im Fernsehstudio – das ist gleichermaßen komisch und entlarvend, denn Meyer versteht es wie kein Zweiter, den Zungenschlag der deutschen Prominenz zu imitieren.

Lorenz Meyer, Jahrgang 1962, ist Journalist und Medienkritiker (u.a. BILD-Blog) – und ein großer Satiriker. Er hat das Bullshit-Bingo bekannt gemacht (u.a. für den «Spiegel») und bei der «FAZ» «Meyers Berufs-Phrasomat» bespielt. Außerdem versorgt er namhafte Comedians mit Inhalten für ihre Bühnenprogramme und arbeitete unter anderem für Kurt Krömer, Jan Böhmermann und Extra3.



Kreuzfahrt durch die Republik.
Deutschland in 20 fast wahren Geschichten
256 Seiten. Klappenbroschur
17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-499-00998-3
15. November 2022



MANUELA INUSA

Manuela Inusa wurde 1981 in Hamburg geboren und ist gelernte Fremdsprachenkorrespondentin. Aber schon als Kind wollte sie Autorin werden. Nach ersten Erfolgen im Selfpublishing kam der große Durchbruch mit der

«Valerie Lane»-Reihe. Auch mit den «Kalifornischen Träumen» eroberte sie die «Spiegel»-Bestsellerliste. Manuela Inusa lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in ihrer Heimatstadt.

Romane zum Wegträumen und Wohlfühlen: jeder Band ein großes Leseglück. Mit liebenswerten Figuren, die sofort ans Herz wachsen! Manuela Inusa steht wie keine zweite deutsche Autorin für Geschichten voller Gefühl und Herzenswärme. Ihre Romane sind nicht nur Bestseller, sondern auch Longseller. Für Mütter und Töchter und alle Fans der «Gilmore Girls».



Lake Paradise –
Ein Zuhause für das Glück
352 Seiten. Klappenbroschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00748-4
13. September 2022

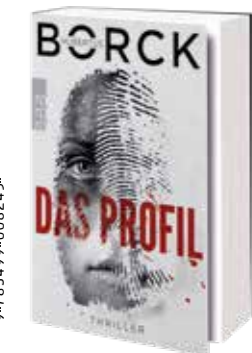


HUBERTUS BORCK

Hubertus Borck, geboren 1967 in Lübeck, war der kreative Kopf des Hamburger Musik-Kabarett-Duos Bo Doerek. Er arbeitet heute als Theater- und Drehbuchautor und

schrieb u. a. für «Gute Zeiten, Schlechte Zeiten», «Wege zum Glück» und die NDR-Produktion «Rote Rosen». Hubertus Borck lebt in Hamburg.

- Tödlicher Follower: Grausame Morde in der scheinbar perfekten Welt, die wir auf Instagram zur Schau stellen.
- Auftakt einer neuen Thrillerserie mit einem ungleichen Hamburger Ermittlerduo.
- Für Leser:innen von Sebastian Fitzek, Andreas Winkelmann und Michael Tsokos.



Das Profil
304 Seiten. Broschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00824-5
18. Oktober 2022





HENDRIK LAMBERTUS

Hendrik Lambertus ist promovierter Skandinavist und Mediävist und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Bremen. Seit 2011 betreibt er als freiberuflicher Schreibcoach die Schreibwerkstatt «Satzweberei» und veröffentlicht Bücher in unterschiedlichen Genres. Nach «Das Erbe der Altendiecks», einer Familiensaga über eine Bremer Uhrmacherdynastie, erscheint nun mit «Der Zorn der Flut» ein neuer historischer Roman.

Aktueller denn je – ein Roman über eine der größten Naturkatastrophen, die Deutschland je erschüttert und das Gesicht der Nordseeküste für immer verändert hat: die Marcellusflut von 1362. Politische und soziale Spannungen, Familienkonflikte, verbotene Liebe – ein episches Panorama des mittelalterlichen Frieslands.

Der Zorn der Flut
560 Seiten. Broschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00832-0
15. November 2022

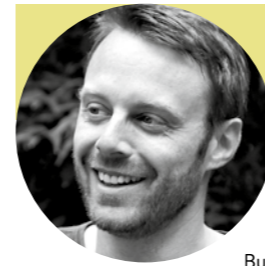


KAREN SANDER

Karen Sander arbeitete viele Jahre als Übersetzerin und unterrichtete an der Universität, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Sie lebt mit ihrem Mann im Rheinland und hat über die britische Thriller-Autorin Val McDermid promoviert. Unter ihrem wahren Namen Sabine Klewe hat sie bereits zahlreiche Krimis und Thriller geschrieben, bei rororo erscheint außerdem ihre Reihe um Kommissar Georg Stadler und die Psychologin Liz Montario.

- Hochspannung mit atmosphärischem Schauplatz: die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst.
- Der erste gemeinsame Fall für Kriminalhauptkommissar Sebastian Engelhardt und Kryptologin Mascha Krieger.
- Für die Leser:innen von Eva Almstädt, Anette Hinrichs, Eric Berg.

Der Strand: Vermisst
368 Seiten. Klappenbroschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00805-4
13. Dezember 2022

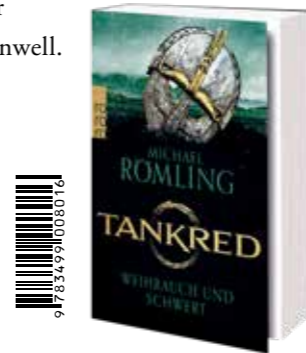


MICHAEL RÖMLING

Michael Römling, geboren 1973 in Soest, studierte Geschichte in Göttingen, Besançon und Rom, wo er acht Jahre lebte. Nach der Promotion gründete er einen Buchverlag, schrieb zahlreiche stadtgeschichtliche Werke und historische Romane. Bei Rowohlt erschienen bisher «Pandolfo» und «Mercuria».

Der große Auftakt der spannenden Reihe um den Bibliothekar Tankred, der mit dem Schwert in der Hand gegen den Ansturm der Wikinger und Intrigen seiner Familie kämpft. Kämpfe und Abenteuer, Machtspiele, Liebe und Rache: die Wikinger an Rhein und Mosel. Perfekter Lesestoff für Fans der Uhtred-Serie von Bernard Cornwell.

Tankred: Weihrauch und Schwert
382 Seiten. Broschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00801-6
13. Dezember 2022

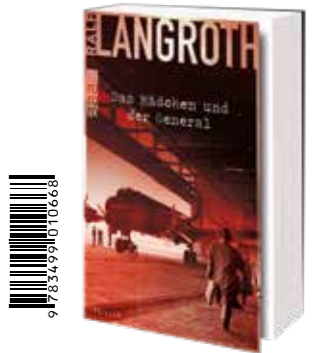


RALF LANGROTH

Ralf Langroth ist das Pseudonym eines Autors mit Übersetzungen in fünfzehn Sprachen. In den Romanen um den BKA-Mann Philipp Gerber und die Journalistin Eva Herden verbindet Langroth seine beiden Stärken, die genaue Recherche und das Erzeugen hoher Spannung. Mit dem Auserzählen historischer Leerstellen präsentiert der Autor atmosphärische und packende zeitgeschichtliche Spionagethriller aus den jungen Jahren der BRD.

- Die Meilensteine der deutschen Nachkriegsgeschichte – erzählt als packende Thrillerreihe.
- Ein skandalumwobener Kriminalfall, der bis heute Fragen aufwirft: die Ermordung Rosemarie Nitribitts, die Verbindungen in höchste politische Kreise hatte.

Das Mädchen und der General
400 Seiten. Klappenbroschur
17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-499-01066-8
14. März 2023



ASTRID FRITZ

Astrid Fritz studierte Germanistik und Romanistik in München, Avignon und Freiburg. Als Fachredakteurin arbeitete sie anschließend in Darmstadt und Freiburg und verbrachte mit ihrer Familie drei Jahre in Santiago de Chile. Zu ihren großen Erfolgen zählen «Die Hexe von Freiburg», «Die Tochter der Hexe» und «Turm aus Licht». Astrid Fritz lebt in der Nähe von Stuttgart.

September 1419: Armenapothekerin Serafina und Stadtarzt Adalbert Achaz sind glückliche Eltern der einjährigen Cathi. Gemeinsam schauen sie sich ein Possenspiel auf dem Michaelismarkt an, in dem Serafinas Sohn Vitus die Magd spielt. Grell geschminkt und mit einer roten Perücke verkleidet, verfolgt die Magd mit einem Brotmesser in der Hand im Stück einen Bauern. Das Publikum duckt sich lachend weg, die Magd flieht von dannen. Dann folgt der Schock: Ein Zuschauer liegt da, mit einem Messer in der Brust. Es ist der reiche Gerbermeister Oblathus. Damit beginnt ein ganz persönlicher Albtraum für Serafina.



Der Totentanz zu Freiburg
272 Seiten. Broschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00593-0
13. Dezember 2022



CHRISTIANE FRANKE CORNELIA KUHNERT

Christiane Franke wurde an der Nordseeküste geboren und lebt immer noch gerne dort. Neben ihren gemeinsamen Projekten mit Cornelia Kuhnert schreibt sie eine weitere Krimiserie, die im Emons Verlag erscheint. Cornelia Kuhnert lebt in Hannover und hat dort als Lehrerin gearbeitet. Sie hat zahlreiche Kriminalromane veröffentlicht und Anthologien herausgegeben. Gemeinsam haben sie bei rororo bereits neun Bände ihrer Ostfriesland-Krimireihe veröffentlicht.

- «Ein Fünfzigerjahre-Krimi mit viel Herz, Zeit- und Lokalkolorit und einer Heldin, die ihrer Zeit voraus ist. Großartig!» (Gisa Pauly)
- Band 2 der neuen Serie vom erfolgreichen Ostfriesenkrimi-Duo Franke & Kuhnert – Gesamtauflage: 200.000 Exemplare.

Frisch ermittelt: Der Fall Kaltwasser
352 Seiten. Klappenbroschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00755-2
24. Januar 2023



DIETMAR BITTRICH (HG.)

Dietmar Bittrich, Jahrgang 1958, lebt in Hamburg. Er gewann den Hamburger Satirikerpreis und den Preis des Hamburger Senats. Im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschien von ihm u. a. der Bestseller «Alle Orte, die man knicken kann». Seit 2012 gibt er die erfolgreiche Weihnachtsanthologie mit Geschichten rund um die bucklige Verwandtschaft heraus.

- Unser Weihnachtsklassiker feiert Geburtstag: 10 Jahre bucklige Verwandtschaft!
- Gesamtauflage: 500.000 Exemplare.

Lallende Tanten überall. So viel Weihnachten mit der buckligen Verwandtschaft war noch nie
304 Seiten. Broschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-01014-9
18. Oktober 2022



SVEN STRICKER



In Katenbüll gibt es nicht viel zu feiern. Umso schlimmer, als eine der seltenen Festlichkeiten ein jähes, gewaltsames Ende nimmt: Während der Jubiläumsfeier des Einkaufszentrums rast ein Auto in die Menschenmenge. Es gehört einem alten Bekannten von Sörensen – ausgerechnet dem Ex-Praktikanten Malte Schuster. Doch der saß nicht am Steuer, denn wenig später findet man den Wagen an einem Baum inmitten der tristen nordfriesischen Einöde. Am Steuer eine weibliche Leiche. Sörensen hat Zweifel, und die führen ihn einmal wieder in düstere Gefilde ...

Sven Stricker, geboren 1970, wuchs in Mülheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor und gewann mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis. Mit «Sörensen hat Angst» war Sven Stricker für den Glauser-Preis 2017 nominiert, die Verfilmung gewann 2021 den Deutschen Fernsehkrimipreis sowie den österreichischen Fernsehpreis Romy. Er lebt in Potsdam und hat eine Tochter.



Sörensen sieht Land
448 Seiten. Broschur
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00951-8
14. Februar 2023



Harald Stutte, Jahrgang 1964, studierte Politikwissenschaft und Geschichte. Er arbeitet als Redakteur im Medienverlag RedaktionsNetzwerk Deutschland. Texte von ihm sind in diversen überregionalen Zeitungen wie der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung», der «Süddeutschen Zeitung» oder der «Welt am Sonntag» erschienen. Geboren in Leipzig, lebt er seit 1985 in Hamburg.



HARALD STUTTE

Die DDR in den 80er-Jahren. Harry und seine Freunde stoßen ständig an Grenzen. Der Staat will sie schon mit elf auf eine Armeelaufbahn verpflichten. Sie selbst wollen die Freiheit, Punk und New Wave zu hören, Gängelung und der grauen Nachkriegs-Tristesse entfliehen. Es sind aber auch flirrende Zeiten – geprägt von TV-Serien wie «Rauchende Colts» und «Dallas», von Bands wie The Sweet und den Sex Pistols, geklauten Büchern, einer Giftküche, ritualisiertem Kotzen und Nächten in der Nobel-Disco Eden. Nur noch das Abitur – dann die Lücke im Eisernen Vorhang finden. Aber die Flucht endet tragisch, in Stasi-Knast und Strafvollzug. Harry wird freigekauft und erfährt, wie es ist, einfach so durch Europa zu reisen. Atmosphärisch dicht erzählt Harald Stutte von Kindheit und Jugend in Leipzig.



Wir wünschten uns Flügel
Eine turbulente Jugend in der DDR – und ein Fluchtversuch
256 Seiten. Klappenbroschur
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-499-01071-2
24. Januar 2023



VERA WEIDENBACH

Vera Weidenbach, 1990 geboren, studierte Philosophie, Biologie und Politik und besuchte die Deutsche Journalistenschule. Sie ist freie Journalistin und Kolumnistin. Als Reporterin hat sie aus dem ARD-Hauptstadtstudio in Berlin über Bundespolitik in Radio und Fernsehen berichtet. Außerdem hat sie Nachrichten gesprochen und macht Podcasts. Zusammen mit ihren Kollegen von der Produktionsfirma ikone media wurde sie 2020 für den Podcast «Affäre Deutschland» mit dem Reporterpreis ausgezeichnet.

- Vera Weidenbach holt die Frauen zurück in die Geschichtsbücher – unterhaltsam und erhellend.
- Für die Leserschaft von «Goodnight Stories for Rebel Girls», «Untenrum frei» und «Unsichtbare Frauen».



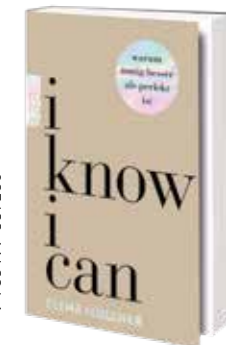
Die unerzählte Geschichte
Wie Frauen die moderne Welt erschufen – und warum wir sie nicht kennen
256 Seiten. Steifbroschur
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-499-00827-6
13. September 2022



ELENA MÜLLNER

Elena Müllner, Jahrgang 1989, studierte Medizin. Desillusioniert von den ersten Jahren als Unfallchirurgin, beschloss sie, während ihrer Elternzeit die sozialen Medien zu nutzen, um jungen Müttern und Frauen allgemeines medizinisches Wissen auf Augenhöhe zu vermitteln. Inzwischen steht sie mit einer eingeschworenen Community von 150.000 Follower:innen im Austausch.

Auf überaus sympathische Weise beschreibt Elena Müllner, wie sie in die eigene Kraft gefunden hat und wie man den Mut aufbringt, alten Ballast loszulassen, die Fesseln zu lösen und unbefangenen den ganz eigenen Weg zu beschreiten. Bei all dem verliert sie die Leichtigkeit nicht aus dem Blick: Niemand ist perfekt, und das ist vollkommen okay!



I Know I Can –
Warum mutig besser als perfekt ist
224 Seiten. Broschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-00728-6
15. November 2022



Selma Wels kam 1979 als Tochter türkischstämmiger Eltern in Pforzheim zur Welt. Von 2011 bis 2020 gründete und leitete sie den binooki Verlag. 2017 wurde sie für «ihren unternehmerischen Mut, ihren Pioniergeist und ihre kulturelle Vermittlungsarbeit» mit dem renommierten europäischen Kulturpreis KAIROS ausgezeichnet. Sie ist Kuratorin des Literaturfestivals «WIR SIND HIER – Festival für kulturelle Diversität». 2022 wurde sie in die Jury des Deutschen Buchpreises berufen.



SELMA WELS (HG.)

Diversität ist im Deutschland des Jahres 2022 keineswegs eine Selbstverständlichkeit, sondern muss immer wieder hart erkämpft werden. Was uns in unserer multikulturellen Gesellschaft trennt, das wissen wir längst, wie und von wem es kultiviert und reproduziert wird, auch. Dabei werden die Debatten hitziger geführt, die Gräben tiefer und eine verbindende Kommunikation immer schwieriger. Deutsch. Was soll das eigentlich sein? Wer ist das, dieses «Wir»? In 22 Briefen loten die Beitragenden dieses Bandes aus, was Menschen miteinander verbindet. Was zählt in Krisenzeiten wirklich? Entstanden sind Briefe, die weich sind, wo man Härte erwarten könnte: ein Plädoyer für Introspektion statt Geschrei, ein Versuch der Annäherung in verhärteten Zeiten.



Anders bleiben
Briefe der Hoffnung in verhärteten Zeiten
240 Seiten. Broschur
13,00 € (D) / 13,40 € (A)
ISBN 978-3-499-01080-4
24. Januar 2023





MAREN VON KLITZING

Maren von Klitzing wurde in Hamburg geboren. Sie hat als Redakteurin für ein Kinder-Umweltmagazin gearbeitet und schreibt seit 2001 Bücher für Kinder und Jugendliche. Mit ihrer Familie lebt sie in Hamburg.

«Hände hoch, du Döskopp, oder es knallt!» Was ist denn das? Da knattert ein Zirkuswagen durch die kleine Straße und ein frecher Papagei begrüßt alle lautstark! Die Zirkusfamilie Petrelli hat beschlossen, sesshaft zu werden. Jonas ist begeistert von den neuen Nachbarn und freundet sich schnell mit der gleichaltrigen Elisa an. Aber dann fressen die Ziegen der Petrellis die Wäsche von Frau Knaak, und überall liegt Alpaka-Mist rum. Zu allem Überfluss zapft Oskar Petrelli auch noch den Strom an, und es gibt einen Kurzschluss in der ganzen Straße! Ob die Petrellis es schaffen, die Nachbarn für sich zu gewinnen?

Immer Zirkus mit Familie Petrelli
144 Seiten. Laminiertes Pappband
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-499-00909-9
Rotfuchs 6+
17. Mai 2022

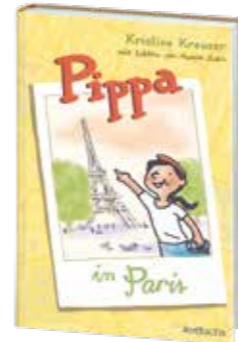


KRISTINA KREUZER

Kristina Kreuzer, geboren 1975, studierte Literatur in Amsterdam und den USA, lebt in Hamburg und beschäftigt sich mit großer Leidenschaft mit Wörtern: als Autorin, Übersetzerin und Bloggschreiberin.

Pippa hat etwas richtig Tolles vor: ein Wochenende in Paris, zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern. Auf ihrer Reise passiert allerhand Aufregendes, doch die große Frage ist: Wird Pippa sich wirklich trauen, allein den Malkurs im Louvre-Museum zu besuchen, den Mama schon zu Hause für sie gebucht hat? Pippa will nämlich unbedingt Künstlerin werden, aber dafür muss man manchmal ziemlich mutig sein. In dieser neuen Reisereihe erfahren kleine Leser andere Städte mit allen Sinnen und lernen ganz nebenbei viel Wissenswertes.

Pippa in Paris
160 Seiten. Laminiertes Pappband
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-499-00958-7
Rotfuchs 7+
17. Mai 2022



KERSTIN GULDEN



Wartest du immer noch auf deinen Hogwarts-Brief? Träumst du davon, dass die Macht sicherlich mit dir wäre, wenn, ja wenn du nur über ein Lichtschwert stolpern würdest? Hoffst du insgeheim, dass dich eine Spinne beißt, ein Vampir, einfach irgendetwas? Magische Kräfte sind Geburtsrecht oder Bestimmung – auch in Pears und Balthazaars Welt. Denken sie zumindest. Denn als Balthazaar plötzlich zu den magischen Shapern gehört, geraten die beiden zwischen die Fronten. Im Machtpoker der Menschen mit und ohne Gabe wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. Zunehmend kämpfen sie auf gegnerischen Seiten in der Frage, was es wirklich bedeutet, «auserwählt» zu sein. Können die beiden ihre Freundschaft bewahren?

Gifted – Hast du die Gabe, hast du die Macht
256 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-499-00844-3
Rotfuchs 13+
13. September 2022



Kerstin Gulden hat in Tübingen, München und London Literatur, Philosophie und Kommunikation studiert. Seitdem war sie in London, München und Brüssel tätig, unter anderem als Pressesprecherin, und lebt heute in Baden-Württemberg.



ULI LEISTENSCHNEIDER

Uli Leistenschneider, geboren 1981, studierte Germanistik, Philosophie und Theologie. Sie lebt heute in einem kleinen Dorf bei Mainz. Das Schreiben begleitet sie seit ihrer Kindheit.

In Waldstadt sind die meisten Bewohner zufrieden – und das liegt bestimmt an der wunderbaren Florentine Feiertag! Die hat es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, Herzenswünsche zu erfüllen und Probleme zu lösen. Vor allem Kinder hängen ihre Wünsche in Florentines Apfelbaum. Dort wohnt das zutrauliche Rotkehlchen Pieps, das Florentine tatkräftig unterstützt. In jedem Band erfüllt Florentine in ihrer unkonventionellen Art kleinere und größere Wünsche, und wenn am Ende alle glücklich sind, wirft sie zur Feier des Tages ihren alten Crêpes-Ofen an.

Die wunderbare Florentine Feiertag
192 Seiten. Laminiertes Pappband
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-499-00889-4
Rotfuchs 8+
17. Mai 2022



BEATRIX MANNEL

Beatrix Mannel war als Redakteurin und Autorin für Produktionsfirmen, TV und Radio tätig, bevor sie anfing, Bücher für alle Lesealter zu schreiben. Sie lebt mit ihrer Familie in München und gibt Schreib-Workshops.

Tierische Schlafzimmer und Träume im Flug: Welches Tier schläft am liebsten zusammengekuschelt mit der ganzen Familie und welches fällt im Schlaf nicht vom Himmel? Können Tiere träumen? Schlafen eigentlich alle Lebewesen? Warum sind manche Tiere in der Nacht munter und andere nicht? Am Beispiel heimischer und exotischer Tiere verrät Beatrix Mannel kuriose und wissenswerte Fakten rund um das Thema Schlafen und Träumen, die eindrucksvollen Bilder von Karolina Benz fangen das Wunder der Natur ein.

Wer schläft, wer wacht in der Nacht?
Warum Giraffen eingeklappt schlafen und Kraken nicht schnarchen
64 Seiten. Laminiertes Pappband
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-499-00905-1
Rotfuchs 8+
13. September 2022



SARAH JÄGER

Sarah Jäger wurde in Paderborn geboren und lebt seit zwanzig Jahren im Ruhrgebiet. Sie ist IHK-zertifizierte Call-Center-Agentin, ausgebildete Theaterpädagogin und umgeschulte Buchhändlerin. Für ihren Debütroman «Nach vorn, nach Süden» wurde sie vielfach ausgezeichnet.

Bevor diese Geschichte beginnt, fliegt eine Kaffeemaschine aus dem Fenster des Lehrerzimmers. Dann fliegt Kim. Und zwar von der Schule. Ihre Mutter schickt sie in ein Dorf im Nirgendwo, zu ihrem Ex-Freund René. Dort geht Kim zur Schule und arbeitet nebenbei an einer Tankstelle, wo sie Janne trifft, der süchtig nach Erdnussbutter-Schokoriegeln ist. Gegen ihren Willen werden Janne und Kim so etwas wie Freunde. Doch sie bleiben nicht lange zu zweit. Aus Janne, Kim und Alex(andra Sofie) entsteht ein Dreiergespann. Bald wissen sie nicht mehr so richtig, wer genau was für wen empfindet. Und wäre das nicht schon kompliziert genug, muss Kim immer wieder den Drang bekämpfen, alles zu zerstören, was ihr zu nahe kommt. Sarah Jäger erzählt klug, berührend und humorvoll von einer Dreierfreundschaft, die eigentlich zum Scheitern verurteilt ist.



Schnabeltier deluxe
224 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-499-00911-2
Rotfuchs 14+
13. September 2022